

Anlage 4

Verzeichnis Infrastruktur

Lageplan Betriebshof PaderSprinter GmbH

Lageplan Kundencenter Padersprinter, Am Kamp 41

Standorte Dynamische Fahrgastinformation (DFI)

Standorte Fahrscheinautomaten

Standorte Fahrertoiletten

Ausführungen zum möglicher Bau eines neuen Betriebshofes

Lageplan Betriebshof PaderSprinter



Erläuterung

Die Fahrfertigmachung beinhaltet die Tank- und die Waschanlage. Sozialräume befinden sich jeweils in der Werkstatt für die Werkstattmitarbeiter und in der Verwaltung 1 für die Fahrer

Nicht amtlicher Auszug aus der Liegenschaftskarte

Gemeinde: Paderborn
Flur: 57

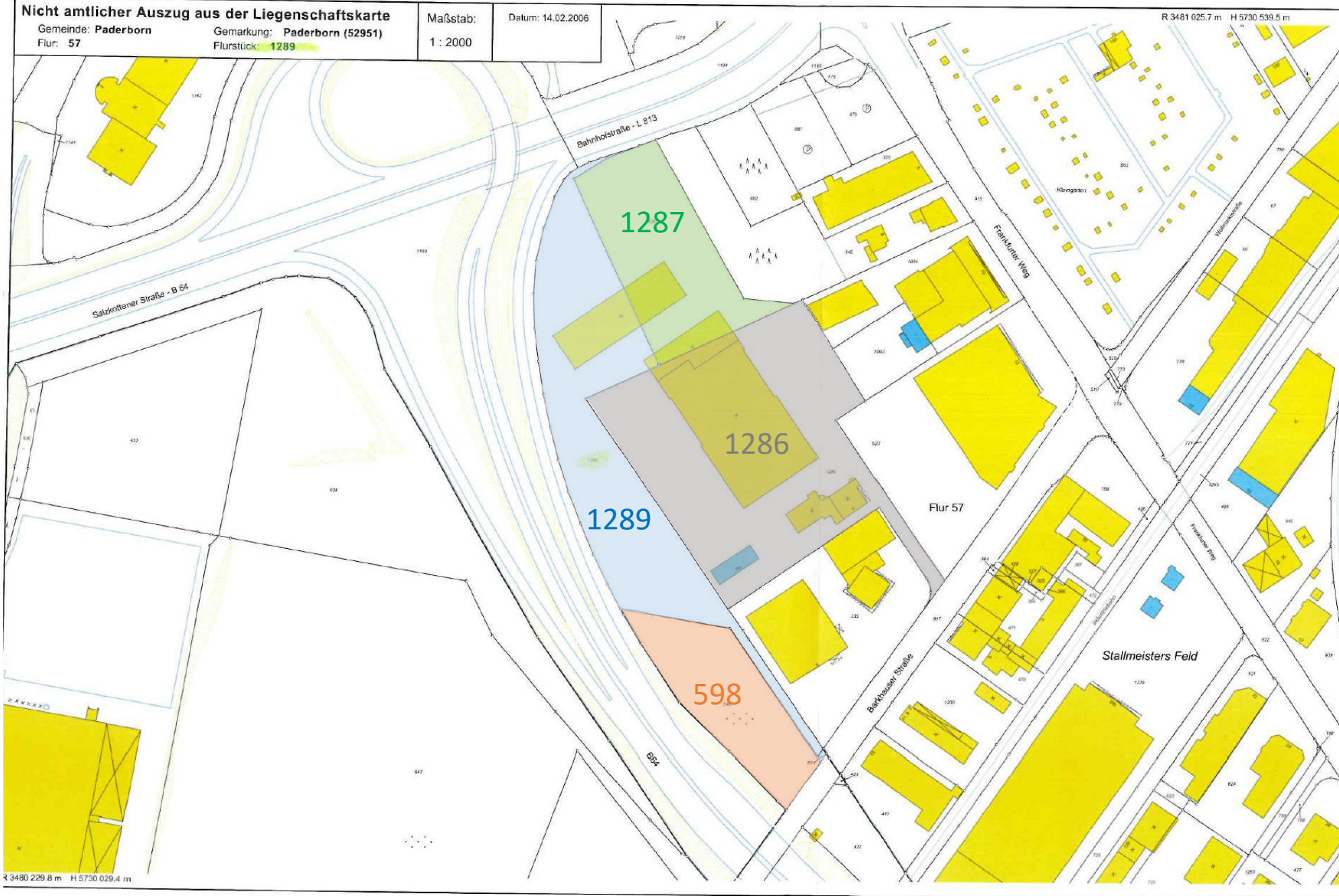
Gemarkung: Paderborn (52951)
Flurstück: 1289

Maßstab:

1 : 2000

Datum: 14.02.2006

R 3481 025,7 m H 5730 539,5 m

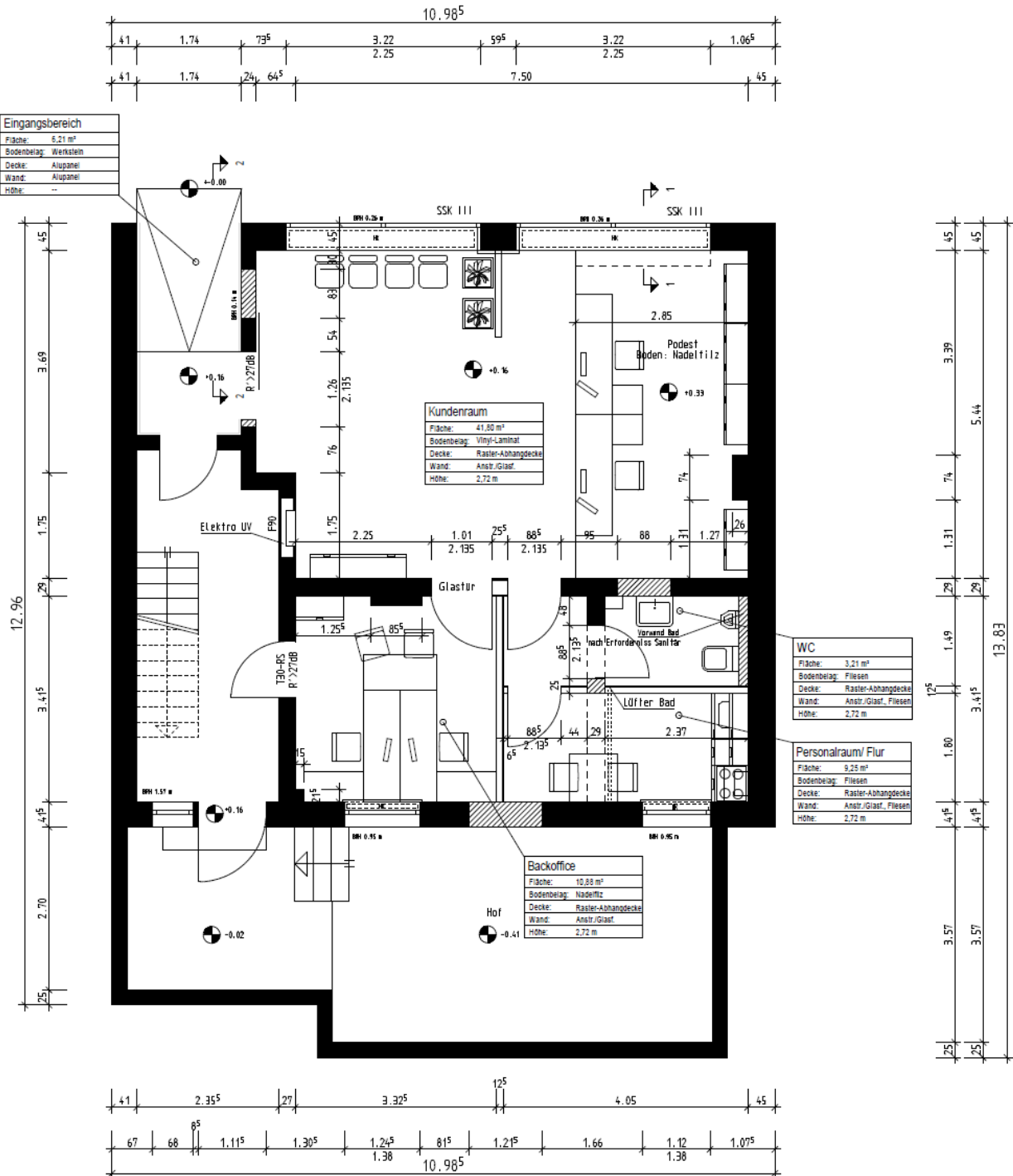


Grundstücksgröße

Das Grundstück des PaderSprinter setzt sich aus 4 Flurstücken zusammen. Die drei Flurstücke 1286, 1289 und 1297 sind Eigentum des PaderSprinter. Das Flurstück mit der Nummer 598 ist auf Erbbaurecht gepachtet.

Flurstück Nr.	Fläche [m ²]
1289	12903
1287	7399
1286	18390
598	5588
Gesamt	44280

Lageplan Kundencenter PaderSprinter



Kundencenter

Das angemietete Kundencenter am Kamp 41 hat eine Gesamtfläche von 65 m².

Anlage 4 - Standorte Dynamische Fahrgastinformation (DFI)

Kamp (Galerie)
Kamp (Trapp)
Hauptbahnhof (Bahnhof)
Hauptbahnhof (Arbeitsamt)
Detmolder Tor (Ring Richtung Gierstor)
Detmolder Tor (Autohaus)
Westerntor (Spur 3)
Westerntor (A1)
Westerntor (A2)
Am Bogen (Landgericht)
Am Bogen (Krankenhaus)
Schloss Neuhaus (Eisdiele)
Detmolder Tor (Heiersstraße)
Schloss Neuhaus (Kirche)
Uni/Südring (Uni-Seite)
Uni/Südring (Wohnheim)
Schöne Aussicht
Neuhäuser Tor (Wall)
Neuhäuser Tor (Scheid)
Rathausplatz (Richtung Kamp)
Rathausplatz (BarCelona)
Hatzfelder Platz (Richtung Schloß)

Nach Fertigstellung ZOH

Westerntor A1
Westerntor A2
Westerntor A3
Westerntor B1
Westerntor B2
Westerntor B3
Westerntor C
Westerntor D
Westerntor E
Westerntor F

Anlage 4 - Standorte Toilettenanlagen

Bezeichnung	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Toilettenanlage	Kilianstr.	133	33098	Paderborn
Toilettenanlage	Bahnhofstr.	96	33102	Paderborn
Toilettenanlage	Riemekestr.	0	33102	Paderborn
Toilettenanlage	Obernheideweg	44	33106	Paderborn
Toilettenanlage	Sunderkampstr.	25	33106	Paderborn
Toilettenanlage	Zur Warthe	64	33106	Paderborn
Toilettenanlage	Horner Hellweg	90	33100	Paderborn
Toilettenanlage	Weißdornweg	4	33100	Paderborn
Toilettenanlage	Am Bahneinschnitt	106	33098	Paderborn

Anlage 4 - Möglicher Bau eines neuen Busbetriebshofs

(Öffentlicher Dienstleistungsauftrag Stadtverkehr Paderborn)

Stand: 22.02.2022

Möglicher Bau eines neuen Busbetriebshofs

Im Hinblick auf den Einsatz vollständig emissionsfreier Antriebstechnologien im Paderborner ÖPNV, sowie einer Ausweitung des Fahrtenangebotes hinsichtlich Taktverdichtung und Linienenerweiterung, wurde 2021 eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines neuen Bus-Betriebshofes durchgeführt. Der Betriebshof an der Barkhauser Straße bietet Platz für den Betrieb von max. 106 Fahrzeugen und kommt in absehbarer Zeit an seine Grenzen. Für einen neuen Betriebshof wurde die Annahme getroffen, dass im Zeitraum 2025 bis 2035 alle Dieselsebusse komplett gegen reine Batterie- und/oder Omnibusse mit Brennstoffzellenantrieb ersetzt werden. Grundlage dazu stellt der Ratsbeschluss bzw. die Selbstverpflichtung der Stadt Paderborn, dass alle städtischen Einheiten bis zum Jahr 2035 CO₂-neutral betrieben werden müssen und die Umsetzung der Clean Vehicles Directive dar. Ein neuer Betriebshof sollte unter diesen Rahmenbedingungen entsprechend zukunftsorientiert ausgelegt sein, so dass eine Verkehrswende, hin zu einem signifikant erhöhtem Verkehrsangebot möglich ist. Hierzu sind die Errichtung einer Wasserstofftankstelle, Wasserstoffbevorratung und -Erzeugung als auch die entsprechende Anbindung an das Mittelspannungsnetz zur Errichtung von Batterie-Ladinfrastruktur Voraussetzung. Aufgrund der verfügbaren Batteriekapazitäten kann nach aktuellem Stand ein Dieselsebus nicht 1 : 1 ersetzt werden, d.h. es werden aufgrund der verringerten Reichweiten und der zu berücksichtigenden Ladezeiten ca. 30-50% mehr Fahrzeuge benötigt, um dieselbe Fahrleistung zu erbringen wie mit Dieselsebussen. Unter diesen Rahmenbedingungen wurde die Auslegung eines neuen Betriebshofes auf 300 Gelenkbusse festgelegt.

Ein neuer Betriebshof sollte gemäß der Studie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Grundstücksgröße mindestens 73.000m² mit entsprechend günstigem bzw. geeignetem Grundriss
- Grundstückslage in der Nähe der Barkhauser Str. 6 (wg. sukzessivem Ausbau)
- Fahrzeugkapazität Gelenkbusse
- Anbindungsmöglichkeit an das Mittelspannungsnetz mit entsprechender Strom-Leistungsverfügung für die Nachladung von min. 300 Gelenkbussen Möglichkeit zur Errichtung einer Wasserstofftankstelle
- 6 Schnelllader für Zwischenladung am Tage (HPC-Lader)
- Reparaturwerkstatt und Wartungshalle
- Verwaltung- und Fahrdienstgebäude
- Parkplätze für Mitarbeiter (Systemparkhaus)
- Havarieplatz für Busse mit beschädigter Batterie

Bei der erstellten Grobkostenschätzung im Rahmen dieser Studie würde eine Investition von gerundet 74 Mio. € (Kostenschätzung Stand Jahr 2021) von Nöten sein, um dort einen neuen Betriebshof zu errichten. Von den Gutachtern wurde darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Preisexplosionen im Baugewerbe dieser Preis auf bis zu 110 Mio. € steigern kann. Hinzu kommen die Kosten für das Grundstück.

Eine Wasserstoff-Tankstelle, -Erzeugungsanlage, oder -Bevorratung ist nicht in dieser Schätzung enthalten, sondern ausschließlich Batterielade-Infrastruktur, weil derzeit nicht absehbar ist, in wie weit die Wasserstofftechnologie sich im städtischen ÖPNV durchsetzen wird. Da der vorhandene Busbetriebshof an der Barkhauser Straße zum Teil für Elektrobuse ausgerüstet werden kann, könnte der Bau auf einem neuen Grundstück in der Nähe möglicherweise sukzessiv erfolgen, d.h. zunächst erst Busdepots, Fahrerräume und PKW-Parkplätze, ab einer gewissen Anzahl Busse dann Werkstätten, Verwaltung, Fahrfertigmachung etc.